Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 41

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(Eingesandt.) Einsender dieser Zeilen kann nicht umhin, auf die Schulheft-Fabrikation von Keller-Bosshard, unterer Hirschengraben, Zürich, aufmerksam zu machen. Schon seit mehr als einem Jahre bezieht er alle verschiedenartigen Hefte von genannter Firma, und kann er nur lobend erwähnen, wie, bei grösster Billigkeit des Preises, auch mit Papier und Lineatur allen Anforderungen entsprochen wird. Zwar geniesst die Firma schon eines ausgedehnten Rufes; aber alle Lehrer werden sich selbst überzeugen, dass sie da am besten bedient sein werden. Im Interesse der Lehrer, Schulvorsteherschaften, und um einem strebsamen Manne Anerkennng zu zollen, möchte Einsender Alle ersuchen, sich selbst von der Berechtigung dieser Empfehlung zu überzeugen. M-r.

Redaktionsmappe. Der sehr willkommene Bericht über die Versammlung des Gymnasiallehrervereins in Aarau muss für die nächste oder zweite Nummer zurückgelegt werden.

Redaktionskommission:

Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Lehramtsschule an der Hochschule in Zürich.

Beginn des Wintersemesters Donnerstag den 18. Oktober.

Versammlung der neu eintretenden Kandidaten, sowie der gegenwärtigen Theilnehmer Nachmittags 2 Uhr im Hörsaale Nr. XII zur Entgegennahme der nöthigen Mittheilungen betreffend sofortigen Beginn der Kurse. — Stundenplan; individuelle Studienpläne; Inskription etc. (M 2830 Z)

Zürich, den 24. September 1877.

Prof. J. C. Hug, z. Z. Vorstand.

Bei Musikdirektor **J. Heim** in Zürich ist die hundertste Auflage seiner Volksgesangbücher zu beziehen:

„Neue Volksgesänge für Männerchor."

Heft 5 und 6 in Einem Bande. 200 Chöre in Partitur, für Konzert- und Wettgesang-Vortrag. 28 Druckbogen. Preis broch. Fr. 2. 20, geb. Fr. 2. 50. Bd. I—IV derselben beliebten Liedersammlung (545 Chöre, 32 Auflagen) sind in neuen Ausgaben vorräthig; einzeln Fr. 1. 50, zusammen Fr. 5. —.

Im **Verlags-Magazin in Zürich** ist soeben erschienen und von denselben direkt sowie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Führer durch das Leben.

Dichtungen

von

Friedrich Ritter von Hentl.

Elegant ausgestattet. Preis: 2 Franken.

Inhalt: Glaube — Hoffe — Liebe — Vertraue — Bete — Schweige — Rede — Arbeite — Geniesse — Entbehre — Entsage — Kämpfe — Schau um dich — Schau in dich — Ergieb dich — Erhebe dich — Gieb — Empfange — Bescheide dich — Lerne — Schone — Uebe dich — Dulde — Wache — Träume — Verzage nicht — Entlarve den Hass — Hüte den Zorn — Achte — Verachte — Frage — Antworte — Kehr' ein in dich — Fühle dich unsterblich — Suche Gott — Bekämpfe den Teufel — In schwülen Stunden — Im Hochsommer — Im Winter — Bei Tag und Nacht — Auf zum Licht — Am Scheidewege.

Die vorliegenden Dichtungen wollen gleich dem «Laien-Brevier» von Leopold Schefer als eine Art Weltevangelium betrachtet werden und zur Richtschnur dienen, wie der Mensch innerlich gerüstet sein müsse, um auf der dornenvollen Lebensreise den Kampf um's Dasein gegen innere und äussere Feinde menschenwürdig zu bestehen.

Wer noch eines Blickes zum Ideale fähig ist, wer noch den Stern einer höhern Liebe über dem Leben leuchten sieht, dürfte aus diesen Dichtungen Erbauung und Erhebung gewinnen.

Im Verlage von **Orell Füssli & Cie. in Zürich** ist soeben erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Systemat. Französische Sprechübungen

für die

mittleren Stufen des französ. Sprachunterrichts

in deutschen Schulen.

Von (O. F. 105. V.)

Karl Keller,

Professor am Gymnasium in Zürich.

Zweite Auflage.

8⁰. Gebunden. Preis Fr. 1. 50.

Für die Zweckmässigkeit und Gediegenheit des vorstehenden Büchleins spricht wohl am besten der Umstand, dass die starke erste Auflage schon nach Jahresfrist vergriffen war; es hat sich nicht nur in schweizerischen, sondern auch in deutschen Schulen rasch eingebürgert. Die neue Auflage wurde im Umfange etwas reduzirt und dadurch der obige gewiss billige Preis ermöglicht. — Den Herren Lehrern sei das vorzügliche Uebungsbuch hiermit angelegentlich empfohlen.

Den **Colorado-Käfer** aus Gummi in seinen Entwicklungsphasen à Fr. 1. — in Schachtel empfiehlt H 5038 Z

G. H. Wunderli, Gummigeschäft vis-à-vis der Fleischhalle, Zürich.

Im Verlage von **Orell Füssli & Cie. in Zürich** ist soeben erschienen:

Die wichtigsten

Nahrungsmittel und Getränke,

deren

Verunreinigungen & Verfälschungen.

Praktischer Wegweiser zu deren Erkennung

von

Oskar Dietzsch,

Chemiker der Stadtpolizei und des Gewerbemuseums Zürich.

Nebst einem Anhang:

Untersuchungen hausräthlicher Gegenstände in Bezug auf gesundheitsschädliche Stoffe oder Verfälschungen.

gr. 8⁰. Geheftet. Preis Fr. 3. 50.

Die vorstehende Arbeit eines tüchtigen Fachmannes beruht auf jahrelangen Beobachtungen und Forschungen; sie muss gerade jetzt, wo sich allenthalben die Presse, sowie Behörden, Gemeinden u. s. w. so lebhaft mit der Frage über die Lebensmittel-Fälschung und mit deren Abhülfe beschäftigen, besonders willkommen geheissen werden. Das Buch erfreut sich auch einer einstimmig günstigen Kritik in allen grössern und bedeutendern Zeitungen der Schweiz und des Auslandes. (O. F. 104. V.)

Beste, steinfreie Schulkreide,

künstlich bereitete in Kistchen von circa 2 Kilogr. à 1 Fr. per K.; umwickelte in Schachteln von 2 Dutzend à 60 Ct.; **farbige Kreide**, blau, roth, gelb, umwickelte dreizöllige Stücke per Dutzend à 60 Cts.; kürzere, nicht umwickelte, per ½ Kilogr. 80 Cts., empfiehlt bestens

Weiss, Lehrer in Winterthur.

NB. Da ein Kistchen so viel Porto kostet, als zwei resp. 1—5 Kilo 70 Cts. kosten, so ist es im Interesse meiner geehrt. Abnehmer, dass sie zwei Kistchen bestellen.

Bei **B. F. Haller** in Bern ist erschienen und durch alle Buchhandlungen, sowie direkt vom Verleger zu beziehen:

Die Lehre

von der

Ernährung des Menschen

populär bearbeitet und zusammengestellt für

Haus und Schule,

mit einer colorirten Tafel über den Nährwerth unserer Lebensmittel und Getränke, von

Friedrich Küchler,

Pfarrer in Kallnach.

88 Seiten Text mit Tabellen. Preis Fr. 1. 50.

In 5 Abschnitten werden die Fragen nach Speise und Prozess der Ernährung, nach den nothwendigen Nahrungsstoffen und besten Nahrungsmitteln, endlich über die Methodik der Ernährung behandelt.

Druck und Expedition von J. Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).